

# Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

## Protokoll

### Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft

---

**Sitzung:** Freitag, 15.10.2021

**Ort:** Stadthalle Braunschweig - Vortragssaal, St. Leonhard 14, Zugang über "An der Stadthalle", 38102 Braunschweig

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ende:** 17:30 Uhr

---

Anwesend

\*vor Ort an der Sitzung teilgenommen

#### Mitglieder

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht – CDU\*

Frau Cornelia Seiffert – SPD\*

Herr Professor Dr. Dr. Wolfgang Büchs - B90/GRÜNE

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Herr Frank Flake - SPD

Frau Anke Kaphammel - CDU

Frau Gisela Ohnesorge - DIE FRAKTION.

Herr Kurt Schrader – CDU\*

ab TOP 3.1

Frau Annette Schütze - SPD

Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Herr Carsten Lehmann - FDP

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Herr Prof. Dr. Gerd Biegel - Bürgermitglied

Frau Sigrid Bosse - Bürgermitglied

Herr Dr. Volker Eckhardt – Bürgermitglied\*

Frau Edith Grumbach-Raasch – Bürgermitglied\*

Frau Antje Maul - Bürgermitglied

#### Verwaltung

Frau Dr. Anja Hesse (Dezernentin IV)\*

ab TOP 3.1

Herr Dr. Stefan Malorny (FBL 41)\*

Herr Dr. Peter Joch (RefL 0413)

Dr. Annette Boldt-Stülebach (AbtL 41.1)\*

Herr Daniel Keding (AbtL 41.2)

Herr Dr. Ulf Hilger (StL 41.02)

Frau Margarita Pantelic (StL 41.01)\*

Frau Elke Scheler (Sachbearbeiterin KultEP)

Frau Julia Pellegriti (Ton-Protokollierende)\*

Herr Sven Mertens (Technische Leitung Videokonferenz)\*

Frau Doreen Hijazi (Sachbearbeitung Projektförderung)\*

Frau Maren Stief (Protokollierende)\*

## Abwesend

## Mitglieder

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P<sup>2</sup>

Herr Björn Walter - Stadtheimatpfleger

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2021
- 3 Mitteilungen
  - 3.1 Bericht über die regionalen Wasserstoffaktivitäten  
Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor (Vorstandssprecher des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik) u. Thomas Ahlsweide-Brech (Programmleiter Mobilität der Allianz für die Region )
  - 3.2 Wegbereiter - Perspektiven trotz Studienabbruch  
Bericht von Frau Dr. Yvonne Henze (Leiterin Zentrale Studienberatung TU Braunschweig und Projektleiterin des Wegbereiters)
  - 3.3 Informationen zum Braunschweiger Wissenschaftspreis und zu den Planungen für den "Salon der Wissenschaft"  
Vortrag von Prof.Dr. Folkhard Isermeyer (Vorstandsvorsitzender der ForschungRegion Braunschweig e.V.) und Jeremias Othman (zukünftiger Geschäftsführer Haus der Wissenschaft)
  - 3.4 Sachstand Kolonialdenkmal und zum Projekt PAESE des Städtischen Museums 21-16996
  - 3.5 Sachstand Kulturentwicklungsprozess 21-17033
  - 3.6 Bericht zur coronakonformen Open Air Veranstaltungsfläche am Kennelweg ("Sommerecho") 21-16992
  - 3.7 Vergabe des Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2021 21-17005
  - 3.8 Vergabe des Louis Spohr Jugendmusikförderpreises im Jahr 2021 21-17000
  - 3.9 Sachstand zur Machbarkeitsstudie zum "Großen Hof":  
"Ein-Standort-Konzept" der Städtischen Musikschule in Kombination mit einem großen Konzertsaal 21-17063
- 4 Verlängerung des Grabnutzungsrechts der Grabstätte Prof. Dr. Richard Dedekind auf dem Hauptfriedhof Braunschweig 21-16960
- 5 Verlängerung des Grabnutzungsrechts der Grabstätte Wilhelm Raabe auf dem Hauptfriedhof Braunschweig 21-16958

- |   |  |          |
|---|--|----------|
| 6 | Verlängerung des Grabnutzungsrechts der Grabstätte Juliane Woltag auf dem Hauptfriedhof Braunschweig | 21-16959 |
| 7 | Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 EUR im 2. Halbjahr 2021                      | 21-16999 |
| 8 | Anträge  |          |
| 9 | Anfragen   |          |

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 10   | Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung     |          |
| 11   | Mitteilungen  |          |
| 11.1 | Bericht zur Vergabe des Corona-Kultursonderstipendium | 21-17003 |
| 12   | Anfragen  |          |

### **Protokoll**

#### **Öffentlicher Teil:**

##### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass der Sitzungsort von der Fürst Lounge (VW-Halle) auf den Vortragssaal (Stadthalle) geändert werden musste. Die Tagesordnung sowie die Sitzungsunterlagen sind allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Wichtiger Hinweis:** Aufgrund der kurzfristigen Änderung des Sitzungsortes sind die in der Sitzung gefassten Beschlüsse nicht zweifelsfrei rechtswirksam. Zu den zur Entscheidung vorgelegten Vorlagen (TOP 4 bis TOP 7) wurden daraufhin Umlaufverfahren gemäß § 182 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 NKomVG durchgeführt. Es ergaben sich in der Sache die gleichen Ergebnisse.

##### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2021**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2021 wird einstimmig genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

11 / 0 / 0

##### **3. Mitteilungen**

###### **3.1. Bericht über die regionalen Wasserstoffaktivitäten**

**Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor (Vorstandssprecher des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik) u. Thomas Ahlswede-Brech (Programmleiter Mobilität der Allianz für die Region )**

Die gehaltenen Präsentationen sind beigefügt.

Herr Eckhard fragt, welche Wege es gebe, Wasserstoff als Treibstoff wettbewerbsfähig und profitabel zu machen.

Herr Prof. Dr. Vietor entgegnet, dass er Wasserstoff als Ergänzung zur Elektromobilität sehe. So sei Wasserstoff die bessere Wahl für LKW, Busse oder den Schienenverkehr, bei denen Batterien nicht zum Betrieb ausreichen.

Ein Bürger stellt nach Zulassung durch den Vorsitzenden Nachfragen zur Präsentation, die beantwortet werden.

### **3.2. Wegbereiter - Perspektiven trotz Studienabbruch**

**Bericht von Frau Dr. Yvonne Henze (Leiterin Zentrale Studienberatung TU Braunschweig und Projektleiterin des Wegbereiters)**

Die gehaltene Präsentation ist beigelegt.

Zur Einstellung des Projektes zum Ende des Jahres 2021 ergänzt Frau Dr. Hesse, dass das letzte Projekt von der Stadt Braunschweig mit 20.000 Euro gefördert wurde. Sie bietet an dieser Stelle auch weiterhin Förderhilfen an, was jedoch nur dann erfolgen könne, wenn seitens der TU Braunschweig auch Mittel in ausreichendem Maße aufgewendet werden, um die Stellen zu halten.

Frau Dr. Henze erklärt, dass die letzten drei Monate des Projekts bereits aus Eigenmitteln der TU Braunschweig finanziert werden, weitere Mittel jedoch nicht bereitgestellt werden können.

Frau Dr. Flake fragt, welche Hilfe Studienabbrecher nach Beendigung des Projekts erhalten und ob Kinder aus Arbeiterfamilien die Beratungsstelle prozentual häufiger aufgesucht hätten.

Frau Dr. Henze erklärt, dass es für Studienabbrecher weiterhin die Zentrale Studienberatung der TU Braunschweig gebe, die als Anlaufstelle gilt. Da Arbeiterkinder tatsächlich häufiger zum Studienabbruch neigen, gibt es unterstützend die Initiative "Arbeiterkind", mit welcher das Projekt "Wegbereiter" auch in einigen Punkten verknüpft war.

### **3.3. Informationen zum Braunschweiger Wissenschaftspris und zu den Planungen für den "Salon der Wissenschaft"**

**Vortrag von Prof.Dr. Folkhard Isermeyer (Vorstandsvorsitzender der ForschungRegion Braunschweig e.V.) und Jeremias Othman (zukünftiger Geschäftsführer Haus der Wissenschaft)**

Die gehaltene Präsentation ist beigelegt.

### **3.4. Sachstand Kolonialdenkmal und zum Projekt PAESE des Städtischen Museums**

**21-16996**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

#### **Ergebnis:**

Die Mitteilung 21-16996 wurde zur Kenntnis genommen.

### **3.5. Sachstand Kulturentwicklungsprozess**

**21-17033**

Frau Dr. Hesse verdeutlicht, dass die Mitteilung ein Ausblick auf den zukünftigen Prozess ist, der mit dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft in der neuen Wahlperiode fortgeführt wird.

#### **Ergebnis:**

Die Mitteilung 21-17033 wurde zur Kenntnis genommen.

### **3.6. Bericht zur coronakonformen Open Air Veranstaltungsfläche am**

**21-16992**

### **Kennelweg ("Sommerecho")**

Herr Dr. Malorny präsentiert Bilder der hergerichteten Veranstaltungsfläche sowie Eindrücke der stattgefundenen Veranstaltungen. Er gibt den Ausblick, dass für die Zukunft die Findung einer Festivalfläche von Relevanz sein wird.

Frau Dr. Hesse ergänzt, dass die Festivalfläche am Raffteichbad aus Gründen des Immissionsschutzes nicht dauerhaft und kontinuierlich nutzbar ist.

#### **Ergebnis:**

Die Mitteilung 21-16992 wurde zur Kenntnis genommen.

### **3.7. Vergabe des Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2021**

**21-17005**

Herr Dr. Eckhardt gibt den Hinweis, dass die letzte Verleihung des Raabe-Preises mittels Radio-Übertragung in seinen Augen wenig dynamisch war. Er würde sich für die kommende Verleihung eine bessere Vorstellung wünschen.

Die Verwaltung nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

#### **Ergebnis:**

Die Mitteilung 21-17005 wurde zur Kenntnis genommen.

### **3.8. Vergabe des Louis Spohr Jugendmusikförderpreises im Jahr 2021**

**21-17000**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

#### **Ergebnis:**

Die Mitteilung 21-17000 wurde zur Kenntnis genommen.

### **3.9. Sachstand zur Machbarkeitsstudie zum "Großen Hof": "Ein-Standort-Konzept" der Städtischen Musikschule in Kombination mit einem großen Konzertsaal**

**21-17063**

Frau Dr. Hesse erwähnt die oft benannte Sorge, dass ein Konzertsaal auf der Fläche des Großen Hofes stadtplanerisch nicht optimal untergebracht wäre.

Sie verdeutlicht, dass die zweite Machbarkeitsstudie dem Zweck dient, dies zu ergründen und potenziell eine verträgliche Möglichkeit der Zuwegung zu finden.

Ein endgültiger Beschluss über die Errichtung eines Konzertsaals kann erst gefasst werden, sobald eine Möglichkeit zur Umsetzung auch besteht.

Herr Dr. Vollbrecht fragt nach einem Zeitplan für den weiteren Ablauf.

Herr Dr. Malorny verweist auf den regulären Ablauf des Vergaberechts, der einzuhalten ist. Aktuell befindet sich die Ausschreibung in der Konkretisierung.

Frau Dr. Flake wünscht sich eine inhaltliche Konzeption, die die geplante Nutzung des Konzertsaals verdeutlicht. Außerdem seien für sie die Folgekosten von Bedeutung, nicht lediglich die Investitionskosten.

Herr Rosenbaum fragt nach einem der Verwaltung seiner Kenntnis nach vorliegendes Angebot der Musischen Akademie, welches potenziell zu einer Umwegrentabilität führen könne.

Er erkundigt sich weiter, ob dieses bereits durch die Verwaltung geprüft worden sei.

Frau Dr. Hesse gibt zu Protokoll, dass der Verwaltung kein Angebot der Musischen Akademie vorläge und auch kein Schriftverkehr zwischen der Stadtverwaltung und der Musischen Akademie. Herr Rosenbaum kann die Angebotspunkte nicht benennen und auch keine konkreten Angebotsinhalte wiedergeben.

Frau Dr. Hesse erklärt, dass mit einer möglichen Umwegrentabilität die positive Auswirkung eines Konzertsaals auf die Gastronomie und Hotellerie in der direkten Umgebung gemeint ist.

Frau Kaphammel fragt, ob die zweite Machbarkeitsstudie genutzt werde, um alle Nutzungen

erneut zu prüfen.

Frau Dr. Hesse antwortet, dass die Grundschule mit Turnhalle und die Musikschule gesetzt seien, nicht aber der Konzertsaal. Die zweite Studie dient daher der Prüfung des Konzertsaals. Vergleichbare Flächen haben gezeigt, dass eine Vereinbarkeit der hier gewünschten unterschiedlichen Nutzungen durchaus möglich ist, weswegen die erneute Beauftragung eines innovativen Planungsbüros sich lohne.

**Ergebnis:**

Die Mitteilung 21-17063 wurde zur Kenntnis genommen.

- 4. Verlängerung des Grabnutzungsrechts der Grabstätte Prof. Dr. Richard Dedekind auf dem Hauptfriedhof Braunschweig** 21-16960

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

**Beschluss:**

Der Verlängerung des Ehrengrabstatus für die Grabstätte von Prof. Dr. Richard Dedekind auf dem Hauptfriedhof (Abt. 29 Nr. 19) wird bis zum Jahr 2032 zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 / 0 / 0

- 5. Verlängerung des Grabnutzungsrechts der Grabstätte Wilhelm Raabe auf dem Hauptfriedhof Braunschweig** 21-16958

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

**Beschluss:**

Der Verlängerung des Grabnutzungsrechts für die Grabstätte von Wilhelm Raabe auf dem Hauptfriedhof (Abt. 23 FB 2) wird bis zum Jahr 2032 zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 / 0 / 0

- 6. Verlängerung des Grabnutzungsrechts der Grabstätte Juliane Woltag auf dem Hauptfriedhof Braunschweig** 21-16959

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

**Beschluss:**

Der Verlängerung des Grabnutzungsrechts für die Grabstätte von Juliane Woltag auf dem Hauptfriedhof (Abt. 16 FB Nr. 6 a) wird bis zum Jahr 2032 zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 / 0 / 0

- 7. Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 EUR im 2. Halbjahr 2021** 21-16999

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

**Beschluss:**

Den Projektförderanträgen über 5.000 € wird entsprechend den in Anlage 2 und Anlage 4 aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 / 0 / 0

**8. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**9. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Dr. Vollbrecht  
Vorsitz

Dr. Hesse  
Dez. IV

Stief  
Schriftführung